


 Stadtbibliothek Mitte
bei Facebook

 @hugo-Jugendmedienetage
bei Facebook

Die City liest bei uns – jetzt auch auf Facebook

Das Web 2.0 mit seinen sozialen Netzwerken ist für viele Menschen zum selbstverständlichen Teil des Alltags geworden. Dabei ist *Facebook* gegenwärtig das mit Abstand größte und am schnellsten wachsende soziale Netzwerk. Es hatte im November 2012 fast 25 Millionen deutsche Nutzerinnen und Nutzer und damit die Anzahl seiner Mitglieder gegenüber dem Vorjahr fast verdoppelt. Für viele Menschen ist es eine vielseitig genutzte, wenn nicht sogar die wichtigste Plattform und zum selbstverständlichen Teil des Alltags geworden. Circa 60 Stadtbibliotheken in Deutschland (http://liswiki.org/wiki/Libraries_at_Facebook) bieten ihren Besucherinnen und Besuchern bereits eine Facebookpräsenz an.



©facebook

Ab dem 4. Februar 2013 ist auch die Stadtbibliothek Mitte mit einem eigenen Auftritt bei Facebook vertreten.

Die Bibliothek möchte *Facebook* als Möglichkeit für die Kommunikation nutzen, über Neuigkeiten informieren und ihre Fans am Bibliotheksalltag teilhaben lassen. Dazu sollen neben persönlichen Empfehlungen zu Büchern und anderen Medien auch Veranstaltungstipps und Berichte über die kleinen Begebenheiten aus dem Alltag der Mitarbeiter zählen.

Sie finden uns unter: <http://www.facebook.com/pages/Stadtbibliothek-Berlin-Mitte/183542171784004> und <http://www.facebook.com/pages/hugo-Jugendmedienetage/311293215653697>.

Die bereits bestehenden Kommunikationswege wie die Homepage (<http://www.citybibliothek.berlin.de>) und den Newsletter (<http://www.berlin.de/citybibliothek/newsletter/index.html>) wird Facebook jedoch nicht ersetzen. Dort finden Sie weiterhin umfangreiche Informationen zu allen Themen rund um die Bibliotheken im Bezirk Mitte.

„Geheimnis Bilderbuch – Was Bilder erzählen“

Eine Fortbildung der Philipp-Schaeffer-Bibliothek.



©Stadtbibliothek Mitte

Erzieherinnen, Tagesmütter und Pädagogen der Schulanfangsphase finden sich alljährlich im Frühjahr zu einer Fortbildung in der Philipp-Schaeffer-Bibliothek ein. Begrüßt werden die Teilnehmerinnen natürlich mit einem Bilderbuch, gefolgt von einem gemeinsamen Spiel, herausgefordert mit einem Puzzle und besänftigt mit einem Bilderbuchkino. Die Teilnehmerinnen lernen während der zweitägigen Fortbildung neue Autoren, Illustratoren und Verlage kennen. Sie durchlaufen einen Parcours provozierender und kreativer Umsetzungen von Bilderbüchern, die sie für die Arbeit in ihren Einrichtungen nutzen können. Sie werden angeregt, alte Sehgewohnheiten zu überdenken und sich neuen Illustrationsstilen und Themen zuzuwenden. Ein reger Austausch zu Themen wie Tod, Behinderung und Gewalt in der Familie bestätigt, dass die Teilnehmerinnen gerade zu diesen Themen umfangreiche und kindgerechte Literatur erwarten. Immer wieder

steht die Frage im Raum: Verstehen Kinder anspruchsvolle und künstlerisch wertvolle Bilderbücher oder werden sie damit überfordert? Ganz anders lauten diese Fragestellungen bei den Schülern und Studenten der sozialpädagogischen Schulen, die die Fortbildung in Vorbereitung auf ihr Praktikum in der Kita absolvieren. Ausschlaggebend sind der Bildungsstand und das Interesse der Teilnehmer. Anfangs stehen sie neuen Bilderbüchern skeptisch gegenüber, lassen sich aber dann doch auf ein neues literarisches Erleben ein. Oder aber die Gruppe ist hoch motiviert, es entsteht ein anregender Ideenaustausch und die in der Gruppenarbeit entstandenen Bilderbuch-Konzepte warten auf die sofortige Umsetzung in der Praxis.

Erfreulich sind die Rückmeldungen der Dozentinnen, deren Arbeit sich durch die Erfahrungen in der Fortbildung ebenfalls ändert und die die Bilderbücher in ihren Unterricht integrieren. So ist ein gewachsener lebendiger Austausch entstanden und die Neuerscheinungen des letzten Jahres kommen genau da an wo sie gebraucht werden, im Alltag der Erzieher und Kinder.

Für unsere Arbeit in der Bibliothek sind diese Fortbildungen für Erwachsene ein wichtiger Moment unserer Motivation für den Beruf, denn gerade in den Einrichtungen der Kinder sollen künstlerisch anspruchsvolle Bilderbücher mit unterschiedlichsten Themen etabliert werden.

Informationen und Teamanmeldungen unter Tel.: 901824422

Von den vielen Welten, die der Mensch nicht von der Natur geschenkt bekam, sondern sich aus dem eigenen Geist erschaffen hat, ist die Welt der Bücher die größte.

Hermann Hesse
(1877-1962)

VOeBB24



www.voebb.de

Wir bringen Medien in Bewegung

IMPRESSUM

Amt für Weiterbildung und Kultur
Mathilde-Jacob-Platz 1
10551 Berlin

Redaktion: Katrin Rosemann
Tel.: 9018 24412
Katrin.rosemann@ba-mitte.berlin.de

Ditmar Sorrer
Tel.: 9018 2 4416
ditmar.sorror@ba-mitte.berlin.de

Newsletter bestellen/abbestellen unter:
www.berlin.de/citybibliothek/newsletter/

Verlagsausstellungen und

Natur entdecken, erleben, gestalten

In den Büchern des **AT Verlags**

stehen ein bewusstes Leben, gesunde Ernährung, Heilen mit der Kraft der Pflanzen und der Erde, eine enge Naturerfahrung und -verbundenheit und Angebote einer tiefen spirituellen Orientierung im Mittelpunkt.

In diesem Sinne präsentiert der AT Verlag aus der Schweiz noch bis zum **22.März.2013** Kostproben seines Programms aus den Themenbereichen Naturerfahrung, Pflanzen, Naturheilkunde, Landart, natürliches Werken und Bauen sowie Wandern, Bergsteigen und Schweizer Naturschönheiten.

<http://www.at-verlag.ch/>



<http://www.at-verlag.ch/>

Starke Bücher – Starke Kinder

Vom **04. Februar** bis zum **28. März 2013** stellt der **KeRLE Verlag** sein aktuelles Buchprogramm für Kinder und Jugendliche in der **Bibliothek am Luisenbad** zum Ansehen und Ausleihen vor. KeRLE nimmt Kinder ernst und verlegt Bücher die Kindern, Eltern und Buchhändlern Spaß machen. Kinder finden sich wieder und Eltern sehen, dass Lesen mit **KeRLe** Büchern einfach Spaß macht oder Kinder auch etwas Lernen ...ganz ohne zu pädagogisch zu sein. Und man findet bei KeRLE auch Klassiker wie „Der glückliche Löwe“, „Kleiner König Kalle Wirsch“ oder „Herders großes Bilderlexikon“.

KeRLE nimmt Kinder ernst und verlegt Bücher die Kindern, Eltern und Buchhändlern Spaß machen. Kinder finden sich wieder und Eltern sehen, dass Lesen mit **KeRLe** Büchern einfach Spaß macht oder Kinder auch etwas Lernen ...ganz ohne zu pädagogisch zu sein. Und man findet bei KeRLE auch Klassiker wie „Der glückliche Löwe“, „Kleiner König Kalle Wirsch“ oder „Herders großes Bilderlexikon“.

<http://www.kerle.de/>



<http://www.kerle.de/>

Ort: Bibliothek am Luisenbad

Travemünder Str. 2/Ecke Badstraße, 13357 Berlin

Tel.: 9018 4 5610, | E-Mail: luisenbad@stb-mitte.de

Mo - Fr 10.00-19.30 Uhr; Sa 10.00-14.00 Uhr

Lebe gut und lebe das Gute

Die **Verlagsgruppe Patmos** präsentiert ihr Buchprogramm in der Stadtbibliothek Mitte.

Vom **11. Februar** bis **12. April 2013** können Bücher der Verlage **PATMOS** und **THORBECKE** in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** angesehen und auch ausgeliehen werden.

Die Verlagsgruppe **Patmos** aus Ostfildern schaut auf eine über 160-jährige Geschichte zurück; alles fing mit dem Schwabenverlag an. Nach und nach kamen der Jan Thorbecke Verlag, der Verlag am Eschbach, der Matthias-Grünwald-Verlag sowie zuletzt Patmos hinzu; die Verlagsgruppe hat jährlich ca. 150 Neuerscheinungen.

Schwerpunkte der Ausstellung sind zum einen Bücher aus dem Thorbecke Verlag zu den Themen „Essen & Genießen“ sowie „Pflanzen, Deko, Haus & Garten“. Und zum anderen Bücher des Patmos Verlags aus den Bereichen Psychologie & Lebensgestaltung, Religion & Spiritualität sowie Kinderbücher.

www.verlagsgruppe-patmos.de

Ort: Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Brunnenstr. 181, 10119 Berlin

Tel.: 9018 2 4444 | E-Mail: schaeffer@stb-mitte.de

Mo - Fr 10.00-19.30 Uhr; Sa 10.00-14.00 Uhr

PATMOS
ESCHBACH
GRÜNEWALD
THORBECKE
SCHWABEN

Die Verlagsgruppe
mit Sinn für das Leben
www.verlagsgruppe-patmos.de

Veranstaltungen im Februar 2013

Einführung in die Grundkenntnisse von Microsoft PowerPoint in den Winterferien!

We make you an offer that you couldn't refuse" – also, runter von der Couch, rein in die Uggs und hin zur @hugo Jugendmedienetage, die in der Zeit vom **4.Februar bis 8.Februar 2013** jeweils von

13:00 – 14:00 Uhr kostenlos euer PowerPoint-Wissen tuned. Oder wisst ihr etwa noch genau, wie ihr für eure MSA-Präsentation eine gelungene Folie bastelt??

Informationen zum Formatieren einer Präsentation, Vorlagen, Foliendesign und Folienübergängen vermittelt euch Bounthieng Souphantavong an unseren Internet-PCs. Nach erfolgreicher Teilnahme könnt ihr mit einer Urkunde bei euren Lehrern punkten.

Jetzt buchen unter Tel: 9018 456 85

Ort: @hugo Jugendmedienetage in der Hugo-Heimann-Bibliothek

Swinemünder Straße 80, 13355 Berlin

Tel.: 90 18 45 68 5 | Mail: heimann@stb-mitte.de

Mo, Fr: 13.00-19.30 Uhr, Di, Mi, Do: 12.00-18.00 Uhr



©hugo - Jugendmedienetage

Roundtable: Um die Sache der Musik

Simon Verlag für Bibliothekswissen veranstaltet am

07. Februar 2013 einen öffentlichen Round Table zum Thema Musik. Die Situation um die Musikkultur und ihre Bedingungen lösen in der jetzigen Zeit eine heftige Debatte aus. Simon Verlag für Bibliothekswissen, der mit seinen Musikbüchern aus der Reihe *Hören und Lernen* und vielen Konzerten auf dem Gebiet der neuen Musik in Berliner Kulturleben präsent ist, will auch dabei sein. [Pressemitteilung](#)

Ort: Bibliothek am Luisenbad

Travemünder Str. 2/Ecke Badstraße, 13357 Berlin

Tel.: 9018 4 5610, E-Mail: luisenbad@stb-mitte.de

U8 Pankstraße, U8+9 Osloer Straße

Mo - Fr 10.00-19.30 Uhr; Sa 10.00-14.00 Uhr

Lockruf des Lebens: Eine Familie lebt ihren Traum

Am Donnerstag, den **28.02.2013 um 20.00 Uhr** findet in der **Philipp-Schaeffer-Bibliothek** unter dem Titel „**Lockruf des Lebens: Eine Familie lebt ihren Traum**“ eine Lesung mit anschließendem Gespräch mit den Auszeitexperten **Beate & Olaf Hofmann** über ihr Familiensabbatical in Kanada statt, über das sie ein Buch mit dem gleichnamigen Titel verfasst haben.

Der Eintritt ist frei.

<http://www.lockrufdeslebens.de>

Ort: Philipp-Schaeffer-Bibliothek

Brunnenstr. 181, 10119 Berlin

Tel.: 9018 2 4444 | E-Mail: schaeffer@stb-mitte.de

Mo - Fr 10.00-19.30 Uhr; Sa 10.00-14.00 Uhr



©http://www.patmos.de